

Naturschutz im Wald zu Zeiten des Klimawandels

Runder Waldtisch

der Arbeitsgemeinschaft
für den Wald (AfW)

23. November 2021
in Zofingen und Rothrist

Der Runde Waldtisch wird mit Unterstützung des BAFU durchgeführt

Es gilt Zertifikatspflicht

Inhalt des Runden Waldtisches

Der Wald hat eine grosse Bedeutung für die Erhaltung der Biodiversität in der Schweiz. Laut der «Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald» (BAFU, 2015) gibt es in unseren Wäldern aber noch Defizite wie die Untervertretung von vielfältigen Strukturen, der Mangel an Alt- und Totholz oder eine ungenügende Anzahl Waldreservate. Zudem findet man auch unter den Waldarten eine Vielzahl von gefährdeten Arten. Kommt hinzu, dass sich mit dem Klimawandel im Naturschutz ganz neue Herausforderungen stellen. Bewährte Massnahmen zur Förderung der Biodiversität werden unter Umständen plötzlich in Frage gestellt – auch im Wald.

Beim ersten Runden Waldtisch* seit Ausbruch der Pandemie diskutieren wir über den Naturschutz im Wald der Zukunft. Am Vormittag stehen Beiträge von namhaften Referent*innen auf dem Programm. Am Nachmittag machen wir eine Exkursion zum Naturwaldreservat «Rebberg-Trottenhubel» und ins «Langholz», wo uns die Verantwortlichen des Kantons Aargau ein Projekt zur Wiedervernässung des Waldes und ein Waldreservat vorstellen.

Wir stellen uns unter anderem folgende Fragen:

- Muss der Naturschutz im Wald mit der Klimaerwärmung neu gedacht werden?
- Braucht es neue Instrumente damit der Klimawandel für die Biodiversität im Wirtschaftswald zur Gelegenheit wird?
- Wie soll die ökologische Infrastruktur im Wald der Zukunft aussehen?
- Welche Arten, Biotope und Strukturen sollen speziell gefördert werden?
- Wo greifen wir lenkend ein, wo überlassen wir die Entwicklung sich selbst?
- Wie sieht der Naturschutz im Dauerwald der Zukunft aus?

* In den Runden Waldtischen nimmt die Arbeitsgemeinschaft für den Wald aktuelle Waldthemen auf und diskutiert diese mit Fachleuten. Die Runden Waldtische finden zumindest zum Teil draussen im Wald statt, wo die Diskussionen mit Blick auf den Naturraum eine andere Qualität entwickeln kann als in einem Vortragssaal. Sie bieten die Gelegenheit, auch mal über den eigenen Gartenhag hinauszudenken und gemeinsam kreativ zu sein.

Referate

Claudio De Sassi, Abteilung Biodiversität und Landschaft, BAFU

Biodiversitätsziele im Wald des BAFU – Zwischenbilanz und Ausblick

Kurt Bollmann, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL

Muss der Naturschutz im Wald mit dem Klimawandel neu gedacht werden?

Tobias Schulz, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL

Braucht es neue Instrumente damit der Klimawandel für die Biodiversität im Wirtschaftswald zur Gelegenheit wird?

Christa Glauser, Co-Geschäftsleiterin von BirdLife Schweiz

Ökologische Infrastrukturen im Wald und Klimaerwärmung

Stephan Hatt, ProSilva Schweiz

Naturschutz im Dauerwald – heute und in Zukunft

Marcel Murri, Sektionsleiter Amt für Wald, Kanton Aargau

Naturschutzprogramm Wald des Kantons Aargau

Erwin Städler, Leiter Kreisforstamt 4, Kanton Aargau

Das Naturwaldreservat «Rebberg-Trottenhubel»

Stefanie Burger, Amt für Wald, Kanton Aargau und Arbeitsgruppe Waldbiodiversität des Schweizerischen Forstvereins (SFV)

Erfolgskontrolle in den 15 Naturwaldreservaten des Kantons Aargau

Ruedi Bättig, Amt für Wald, Kanton Aargau

Rundgang zum Projekt «Wiedervernässung Langholz»

Nicole Imesch, Wildkosmos und Arbeitsgruppe Waldbiodiversität des SFV

Nichts tun, Aktivismus oder wo liegt der gute Mittelweg?

Moderation: Brigitte Wolf

Programm

- ab 8.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli
- 09.00 Uhr Begrüssung durch Eva Lieberherr und Jerylee Wilkes-Allemann
- Referate von Claudio De Sassi, Kurt Bollmann, Tobias Schulz, Christa Glauser und Stephan Hatt (inkl. Pause und Diskussion)
- 12.00 Uhr Mittagessen (Stehlunch) im Hotel Zofingen
- 13.15 Uhr Abfahrt des Extrabusses nach Roggwil
- 13.45 Uhr Exkursion zum Naturwaldreservat «Rebberg-Trottenhubel» mit Referaten von Marcel Murri, Erwin Städler und Stefanie Burger
- 14.45 Uhr Mit dem Bus ins «Langholz»
- 15.00 Uhr Exkursion unter der Leitung von Ruedi Bättig zum Projekt Wiedervernässung, Referat von Nicole Imesch und Diskussion
- 16.30 Uhr Abfahrt des Extrabusses zum Bahnhof Rothrist (Abfahrt des Zugs um 17.03 Uhr)

Weitere Informationen

Covid-19 Es gilt Zertifikats-Pflicht

Tagungsort: Vormittag und Mittagessen: Hotel Zofingen in Zofingen
Nachmittag: Exkursion in Roggwil und Rothrist

Kosten: CHF 150.– inklusive Mittagessen (Studierende CHF 50.–).
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis am Dienstag, 16. November 2021 an:
online unter www.afw-ctf.ch > **kursanmeldung** oder per
Mail bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald:
Brigitte Wolf, info@afw-ctf.ch, Telefon 079 456 95 54.